



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 18/2868, 18/3751

Erkenntnisse über Aktivitäten und Strukturen des Vereins „Uniter e. V.“ in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über die Erkenntnisse der Sicherheitsbehörden über den bundesweit tätigen Verein „Uniter e. V.“ in Bayern zu berichten.

Dabei geht es insbesondere um die folgenden Fragen und Zusammenhänge:

- Aktivitäten, aktive Gruppen und Mitglieder des Vereins „Uniter“ in Bayern;
- Erkenntnisse über bayerische Vorstandsmitglieder des Vereins;
- Strukturen und Aktivitäten des „Uniter-Distriktes Süd“;
- Erkenntnisse über die Aktivitäten der „Uniter-Chatgruppe Süd“;
- Verbindungen des Vereins „Uniter e. V.“ zu rechtsextremen Kreisen in Bayern;
- Erkenntnisse über paramilitärische Übungen und Trainings von „Uniter e. V.“ auf bayerischem Territorium;
- Erkenntnisse über mögliche Waffenkäufe von Vereinsmitgliedern in Bayern;
- Erkenntnisse über geheime Waffendepots auf bayerischem Territorium;
- Erkenntnisse über die Einrichtung sog. „Safe-Houses“ in bayerischen Kommunen;
- Verbindungen bayerischer Sicherheitsbehörden zum Verein „Uniter e. V.“;
- Erkenntnisse über die Mitgliedschaft aktiver oder ehemaliger bayerischer Polizistinnen und Polizisten bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bayerischer Sicherheitsbehörden im Verein „Uniter e. V.“

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident